

Dr. Doerr Feinkost GmbH & Co. KG · PF 27 01 02 · 01171 Dresden

Pressemitteilung vom 13. März 2012
Sachsen / Dresden / Wirtschaft

Ausbildungsbetriebe im Dilemma

Zahl der Ausbildungsbetriebe rückläufig | Stagnation der qualifizierten Bewerbungen | Dr. Doerr Feinkost sucht auch 2012 Auszubildende | Nachfrage an Ausbildungsplätzen lässt nach

Laut dem in der letzten Woche vorgelegten Entwurf zum Berufsbildungsbericht 2012 gibt es immer weniger Ausbildungsbetriebe: Nur noch knapp 22,5 Prozent der Firmen bildeten 2010 aus, im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um ein Prozent. Die Unternehmen jedoch spüren derzeit die andere Seite dieser Entwicklung: Nicht nur die Zahl der Ausbildungsplätze geht zurück, sondern auch die Zahl der Bewerber.

In Dresden ist eine ähnliche Entwicklung zu beobachten: Jene Betriebe, die weiterhin ausbilden, suchen teilweise händeringend nach Nachwuchs. Obwohl die Agentur für Arbeit aktuell rund 246.000 Ausbildungsstellen listet - mehr als tausend davon in Dresden - scheitert es bislang an der Bewerber-Nachfrage. Davon betroffen ist auch das Traditionsunternehmen Dr. Doerr Feinkost GmbH & Co. KG. „Wir suchen derzeit einen Azubi zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik, an qualifizierten Bewerbungen scheitert es jedoch bisher. Dabei bauen wir auf den Nachwuchs, denn eine Investition in diese Ausbildung ist für uns immer auch eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens“, erklärt Christian Doerr, geschäftsführender Gesellschafter bei Dr. Doerr, die Notwendigkeit der Ausbildungsplätze.

Das Dilemma der mangelnden Nachfrage trifft viele Betriebe. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) begründet diese Entwicklung mit dem Rückgang an Schulabgängern und der Favorisierung des Hochschulstudiums als Bildungsweg. Durch diesen sinkenden Bedarf finden die Unternehmen schließlich keine Bewerber mehr und fallen automatisch als Ausbildungsbetriebe aus. Im Umkehrschluss wird somit wieder die Zahl der Ausbildungsplätze verringert – eine Art Teufelskreis.

Ob der im Juli 2012 erscheinende fertige Berufsbildungsbericht einen Ausweg aus diesem Dilemma aufzeigt, bleibt abzuwarten.

Über die Dr. Doerr Feinkost GmbH & Co. KG:

Die Dr. Doerr Feinkost GmbH wurde 1933 von Alice und Dr. Herbert Doerr in Dresden gegründet. Das Unternehmen wird seit 2001 in dritter Generation von Christian Doerr geführt und beschäftigt 70 Mitarbeiter, wovon zwei Auszubildende sind. Die Produktpalette reicht von Feinkostsalaten, Mayonnaisen, Brotaufstrichen und Fischfeinkost bis hin zu Feinkostsaucen und Dressings. Vertrieben werden die Produkte in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.

Viktorija Franke

Pressearbeit im Auftrag der Dr. Doerr Feinkost GmbH & Co. KG

Zastrow + Zastrow GmbH

Dr. Doerr Feinkost GmbH & Co. KG
Würzburger Straße 9, 01187 Dresden
Telefon + 49 (0) 351 42301-20
Telefax + 49 (0) 351 42301-99
www.dr-doerr.de

Geschäftsf. Gesellsch.
Christian Doerr
Geschäftsführer
Frank Selle

Ostsächsische
Sparkasse Dresden
BLZ 850 503 00
Kto. 312 005 36 85

HRA: 257, Amtsgericht Dresden
ILN-Nr. 4015792000004
USt-IdNr.: DE 140 215 401